



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN
DR. DORIS LANGENBERGER

ANDORN

Lateinischer Name	Marubium Vulgare
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blätter ▪ Obere Pflanzenteile
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerbstoffe ▪ Ätherische Öle ▪ Bitterstoffe (Marubiin) ▪ Harze ▪ Schleim ▪ Glykoside ▪ Saponin ▪ Fett ▪ Kalium ▪ Calcium
Tagesdosis	3-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	Thermik: Kalt Geschmack: Bitter Organe: Leber, Gallenblase, Dickdarm, Lunge
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Magenstärkend ▪ Hustenstillend ▪ Harntreibend ▪ Menstruationsfördernde ▪ Stopfend 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tonisierend ▪ Blutbildend ▪ Entzündungshemmend

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Appetitanregend ▪ Stoffwechsellanregend 	
<p>Symptome</p> <p>Konkret wird der Andorn für folgende Lungenleiden eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lungenkatarrh ▪ Lungentuberkulose ▪ Lungenverschleimung ▪ chronischer Bronchitis ▪ Bronchiektase ▪ Tussis ▪ Pertussis ▪ Alters- und Krampfasthma <p>Hepatopathien wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leberschwellung und -verhärtung ▪ Hydrops durch Leberverhärtung ▪ Ikterus ▪ Cholelithiasis (Gallensteine) <p>Weiters bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Milzleiden ▪ Magen- und Darmverschleimung mit chronischer Diarrhöe ▪ Darmerkrankungen wie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) ▪ Duodenitis (Entzündung des Zwölffingerdarms) <p>Harnverhalten und Menstruationsanomalien, besonders bei Amenorrhö und mangelhafter Blutungen blutarmer Patientinnen</p>	<p>Symptome</p> <p>Lungen Qi absenkend</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tussis ▪ Asthma bronchiale ▪ Chronische Bronchitis mit schwer abzuhustenden Sputum ▪ Tuberkulose (bakterielle Infektionskrankheit die vorwiegend die Lunge befällt – allerdings auch alle anderen Organe befallen kann) <p>Feuchte/Hitze in Leber/Gallenblase</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hepatitis (Leberentzündung) ▪ Cholelithiasis (Gallensteine) ▪ Malaria ▪ Gastritis <ul style="list-style-type: none"> ▪ Amenorrhö

GEMEINSAMKEITEN

Die in der westlichen Heilkräuterliteratur am häufigsten genannten Symptome sind Erkrankungen der Organe Lunge: Respirationswege, Leber (Verdauungsbeschwerden: hier reicht das Einsatzgebiet von Magen-Darm-Beschwerden bis zur Gallenfunktionsschwäche) und weibliche Geschlechtsorgane. Da der Andorn (in der westlichen Kräuterheilkunde) eine stark entschleimende Wirkung besitzt, ist es vor allem dann indiziert, wenn es sich um eine Verschleimungen der genannten Organe handelt. Der Andorn stärkt auch Abwehrkräfte bzw. das Immunsystem. Auch ein schwacher Kreislauf wird vom Andorn stabilisiert. Äußerlich kann man Ekzeme, Geschwüre und andere Wunden lindern. In der TCM wird der Andorn ebenso für Erkrankungen der Lunge, Leber und weiblichen Geschlechtsorgane angewandt. Auch die Wirkeigenschaften im Bereich des Magen/Darmtrakts sind ident. Eine äußerliche Anwendung wird in der TCM nicht erwähnt.